Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

1919 2019 100 JAHRE WISSENSWERFT Universität Hamburg

Fakultät / Fachbereich:	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Sozialökonomie
Professuren /	VWL: Arbeitsmarkt, Migration, Gender (Beblo)
Arbeitsbereiche:	Soziologie: Methoden der empirischen Sozialforschung (Lohmann)

Ab dem 01.05.2019 sind vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel in einem vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen des Fördernetzwerks Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung geförderten Projekt **zwei Stellen mit wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen** gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.
Es handelt sich um eine Stelle im Fachgebiet **Soziologie** und eine im Fachgebiet **VWL** im interdisziplinären Fachbereich Sozialökonomie an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt jeweils 19,5 Stunden. (50% der regulären Arbeitszeit).

Die Befristung der Verträge erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31. Oktober 2021.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:
Die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen sind beide im Projekt „Grenzen der Verteilung? Sozioökonomische Analysen zur Wahrnehmung von (Um-) Verteilungen in Europa“ tätig. Das Projekt vereint Ansätze der experimentellen Wirtschaftsforschung mit der soziologischen und ökonomischen Ungleichheitsforschung sowie der international vergleichenden Sozialpolitikforschung. Die Aufgaben umfassen Forschungs- und Publikationstätigkeiten im Rahmen des Projekts. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:
- Vorbereitung einer international vergleichend angelegten standardisierten Befragung (inkl. Befragungsexperiment) und Begleitung der Durchführung durch ein Erhebungsinstitut.
- Analyse der erhobenen Daten und Durchführung von ergänzenden Analysen mit Sekundärdaten.
- Erstellung von Publikationen auf Grundlage der Projektergebnisse.
- Vorträge auf Workshops und Fachkonferenzen.

* Hamburgisches Hochschulgesetz
** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden sozial- bzw. wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulstudiums: Für die eine Stelle Diplom/Master Soziologie, für die andere Stelle Diplom/Master VWL (oder jeweils ähnliche Abschlüsse).
- Sehr gute Kenntnisse in der quantitativen Datenanalyse und Anwendung von Statistiksoftware (z. B. Stata, R); Kenntnisse in Methoden der Datenerhebung.
- Kenntnisse und Interesse am Thema Einkommensverteilung und Umverteilung.
- Fähigkeit zur interdisziplinären Arbeit sowie zur Verschriftlichung von wissenschaftlichen Erkenntnissen.
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift.
- Zielstrebiges strukturiertes Arbeiten, Kommunikations-, Kritik- und Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Recherche- und Lernfähigkeit.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen schauen Sie auf unserer Projektseite im Internet nach oder wenden Sie sich an Frau Dr. Elisabeth Bublitz: http://uhh.de/sozoek-3mittel1901.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) als **pdf-Dokument per E-Mail** bis zum **02. März 2019** an: Elisabeth.Bublitz@uni-hamburg.de.